

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 18 (1971)  
**Heft:** 7-8

**Vorwort:** Zivilschutz und Armee  
**Autor:** Alboth, Herbert

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Presse- und Redaktionskommission des SBZ  
Präsident: Dr. Egon Isler, Frauenfeld  
Redaktion: Herbert Alboth, Bern. Inserate und  
Korrespondenzen sind an die Redaktion, Schwarzen-  
torstrasse 56, 3007 Bern, Tel: 031 25 65 81, zu richten.  
Jährlich zweitma erscheinend.

Zeitschrift des Schweizerischen  
Bundes für Zivilschutz, des  
Zivilschutz-Fachverbandes der  
Städte und der Schweizerischen  
Gesellschaft für Kulturgüterschutz

Revue de l'Union suisse pour la  
protection des civils, de l'Association  
professionnelle suisse de protection  
civile des villes et de la Société  
suisse pour la protection des biens  
culturels

Rivista dell'Unione svizzera per la  
protezione dei civili, dell'Associazione  
professionale svizzera di protezione  
civile delle città e della Società  
svizzera per la protezione dei beni  
culturali

In dieser Nummer:

Zivilschutz und Armee . . . . .	229
Aufgaben und Pflichten der Wehr- männer aller Grade im Zusam- menhang mit dem Zivilschutz . . . . .	230
Ein eidgenössisches Zivilschutz- zentrum im Werden . . . . .	232
Ein Beispiel des Kulturgüter- schutzes in der Bundesstadt . . . . .	232
Zivilschutz und Rotes Kreuz . . . . .	235
Uebungsdorf, Modellhäuser und Modellstädte als Mittel der Kader- ausbildung . . . . .	236
Verstrahlungsprobleme . . . . .	239
Zivilschutz in der Schweiz . . . . .	241
Die Aufklärung über den Kultur- güterschutz bei bewaffneten Kon- flikten . . . . .	245
Zehn Jahre österreichischer Zivil- schutzverband . . . . .	246
Partie romande	
Protection civile et armée . . . . .	247
Problemi della contaminazione radioattiva . . . . .	248
Protezione civile e la Croce Rossa	
Problèmes de la contamination radioactive . . . . .	250
100 guerres et autres conflits de- puis la fin de la Seconde Guerre mondiale . . . . .	251
Le rôle de la protection civile pré- cisé dans le rapport sur les bases d'une conception stratégique suisse	
Protection civile et la Croix-Rouge	
Nouvelles des villes et cantons romands . . . . .	
Das Bundesamt für Zivilschutz berichtet . . . . .	253
L'Office fédéral de la protection communale . . . . .	254
L'Ufficio federale della protezione civile comunica . . . . .	257
(Photo: Herbert Alboth, Bern)	261



## Zivilschutz und Armee

Im Zusammenhang mit der Zivilschutzausstellung anlässlich des 100jährigen Bestehens des Unteroffiziersvereins Grenchen, auf die wir unsere Leser nachdrücklich hinweisen möchten, erinnern wir in einem Bericht an die Aufgaben und Pflichten der Wehrmänner aller Grade im Rahmen des Zivilschutzes. Bewusst möchten wir damit unterstreichen, dass im Zeichen der Gesamtverteidigung Armee und Zivilschutz eng zusammenarbeiten müssen. Alle mit dem Zivilschutz verbundenen Kreise unserer Bevölkerung haben ein Interesse daran, zu wissen, wie Teile der Armee den Zivilschutz ergänzen und einen Beitrag zum Überleben leisten können. Andererseits sind auch unsere Wehrmänner daran interessiert, dass zu Hause ihre Familie, ihr Heim und ihr Arbeitsplatz geschützt werden. Wir betrachten es daher als selbstverständlich, dass sich unsere Zeitschrift im Sinne einer umfassenden Information auch mit militärischen Themen befasst und vor allem über den Territorialdienst und die Luftschatztruppen berichtet, die am engsten mit dem Zivilschutz zusammenarbeiten müssen. Auch die Anstrengungen auf dem Gebiet des totalen Sanitätsdienstes schaffen zahlreiche Berührungs نقاط zwischen Armee und Zivilschutz, wo allein eine enge Zusammenarbeit die zahlreichen Probleme lösen kann, um in Kriegs- und Katastrophenfällen die Rettung von Menschenleben und den Dienst am Mitmenschen gewährleisten zu können.

Die vorliegende Doppelnummer, die unsere Leser zum 1. August erreicht, bietet auf dem Gebiete des Zivilschutzes eine Fülle aktuellen Anschauungsmaterials, um die Information zu vertiefen und über die Arbeit in den Kantonen zu berichten. In diesem Zusammenhang erwähnen wir auch ehrend den Basellandschaftlichen Bund für Zivilschutz und seinen aktiven Vorstand, der durch zielstrebige Arbeit in der kurzen Zeit seit seiner Gründung vor zwei Jahren bereits das 1000. Mitglied aufnehmen konnte. Das ist ein Beispiel für alle Sektionen des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, dass sich Initiative und Einsatz bezahlt machen und jeder Kanton beste Voraussetzungen für eine erfolgversprechende Arbeit bietet – wenn man etwas tun will. Diese Tätigkeit dient auch der Breitenentwicklung unserer Zeitschrift, deren Auflage erfreulicherweise weiterhin im Ansteigen begriffen ist. Wir sind allen Mitarbeitern dankbar, die uns in der Erfüllung unserer Aufgabe unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Redaktor

*Heribert Alboth*

Auflage - Tirage - Tiratura  
28 000 Exemplare

Unser Umschlagbild  
Hauswehren in der Ausbildung

Notre couverture  
L'instruction des gardes d'immeuble

Nostra copertina  
L'istruzione delle guardie caseggiato